Senioren-Info vom Seniorenbeirat Norderstedt

Aktuelle Mitteilungen des Seniorenbeirates der Stadt Norderstedt Nr. 36 August/September 2019

Die Sommerpause ist bald zu Ende

Der Seniorenbeirat hat auch seine verdiente Sommerpause gemacht. Ab Dienstag, dem **13. August 2019 von 10:00 bis 12:00 Uhr** sind wir wieder für Sie in unserem Büro in der Rathauspassage da.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. (jp)

Seniorenbeiratssitzung am 21.08.2019

Die erste Sitzung der Seniorenbeirates nach der Sommerpause findet am **Mittwoch, 21. August 2019 um 14:00 Uhr im Rathaus im Sitzungsraum 3** statt. Wir haben für diese Sitzung als Gast die Sozialplanerin vom Kreis Segeberg, Frau **Susanne Stürwohldt**. Sie berichtet über die Sozialleistungen und Unterstützungen des Kreises für die Stadt Norderstedt und steht auch für Fragen zur Verfügung. (jp)

Verkehrsinformationen mit Kai Hädicke-Schories

Der Seniorenbeirat lädt zur Informationsveranstaltung am **Dienstag, den 17.09.2019 um 18:00 Uhr** in den Plenarsaal im Rathaus ein.

Wir freuen uns, dass der Verkehrsexperte der Stadt Norderstedt, Kai Hädicke-Schories in diesem Jahr wieder einen Vortrag über die Verkehrssicherheit halten und auch für Fragen zur Verfügung stehen wird.
Das Motto lautet auch dieses Mal „Sicherheit für alle“. Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an die Senioren unserer Stadt, sondern auch an die jüngeren Bürger/innen und Jugendliche, die ebenfalls an dieser Veranstaltung teilnehmen können.
Das Miteinander zwischen allen Verkehrsteilnehmern, wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter und Autofahrer jeden Alters geht uns alle an. Wie wird der Verkehr in der Stadt Norderstedt zukünftig aussehen. (jp)

Hurra, der Bus vom HVV ist wieder da!

Sicher mit dem Rollator und Rollstuhl unterwegs!

Am Mittwoch, dem 25. September 2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr wird auf dem Rathausplatz wieder unser jährliches Mobilitätstraining stattfinden. Hierzu lädt der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt, die Landesarbeitsgemeinschaft für behinderte Menschen und die HVV-Mobilitätsberatung die Bürger/innen ein. Bereits seit sechs Jahren bietet der HVV, die LAG und der Seniorenbeirat dieses Programm an. Das Thema, die barrierefreie Mobilität, ist und bleibt für die Senioren und Menschen mit Behinderungen, wie für Fahrgäste mit Rollator, Rollstuhl, E-Scooter und für die Familien

mit Kinderwagen sehr wichtig. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom HVV und der LAG führen dieses Praxistraining vor Ort durch. Sie können in aller Ruhe das sichere Einsteigen, Platzieren im Bus und Aussteigen unter professioneller Begleitung und Hilfe ausprobieren und üben.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

Es werden vom HVV vorrangig Niederflurbusse mit Rampen und seitlicher Absenkung eingesetzt. In den Bussen gibt es den richtigen und sicheren Platz. Die Busfahrer helfen beim Ein- und Aussteigen mit der Rampe. Jeder kann auch die Mitmenschen um Hilfe bitten. Die Sicherheit ist das oberste Gebot, damit wir alle Mobil bleiben.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen. (jp)

Endlich! Die HVV-Seniorenkarte soll künftig ganztags gelten

Vom Landes-Seniorenbeirat Hamburg haben wir erfahren, dass seine langjährige Forderung, die Sperrzeit am Morgen vor 9 Uhr bei der HVV-Seniorenkarte abzuschaffen, umgesetzt wurde. Die Regierungsfraktionen SPD und Grüne haben in der Bürgerschaftssitzung am 27. Februar 2019 per Parlamentsbeschluss die Nutzungseinschränkung ab 2020 abgeschafft. Für viele Ältere, die frühmorgens unterwegs sein müssen, stellte die bisherige Ausschlusszeit ein teures Ärgernis dar, das den Preisvorteil der Seniorenkarte zunichte gemacht hat, da dann jeweils ein zusätzlicher Einzelfahrschein gekauft werden musste. (jee/jp)

Einladung zum 2. NOKITU Kickerturnier für Jung und Alt

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr hat sich der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt entschlossen, auch weiterhin den Förderverein "Offene Jugendarbeit Norderstedt e.V." mit dem Projektleiter Jené Halabi zu unterstützen. Unter dem Motto „Jung gegen Alt" wird das Turnier am

Sonntag, den 29.09.2019 um 11:00 Uhr im Foyer des Norderstedter Rathauses

beginnen. Ein Team besteht grundsätzlich aus zwei Spielern! Gespielt wird immer im Doppel. Immer Jung und Alt gemeinsam am Kickertisch. Aber auch Einzelpersonen können sich anmelden!
Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte an info@nokitu.de schicken. (jp)

NRW: Land und Landesverbände der Pflegekassen ermöglichen Kurzzeitpflege in Krankenhäusern

Kurzzeitpflege *kann vorübergehend in Anspruch genommen werden, wenn eine Versorgung zu Hause nicht möglich ist, aber eine umfassende Nachsorge nach einem Krankenhausaufenthalt erforderlich ist.*
Da die Kapazitäten für Kurzzeitpflegeplätze in Pflegeeinrichtungen eher gering sind, geht das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales in NRW neue Wege, um den Mangel an freien Kurzzeitpflegeplätzen aufzufangen:

„In Nordrhein-Westfalen werden rund Dreiviertel aller Pflegebedürftigen – knapp 600.000 Bürgerinnen und Bürger – in den eigenen vier Wänden versorgt. In Situationen, in denen diese Menschen nicht zu Hause gepflegt werden können, haben sie Anspruch auf sogenannte Kurzzeitpflege. Da es in vielen Kreisen und Städten zu wenige Plätze für dieses Leistungsangebot gibt, wird nun die Schaffung von Kurzzeitpflegeplätzen im Krankenhaus ermöglicht.

Bislang kann Kurzzeitpflege nur in einem Pflegeheim erfolgen. Eine Arbeitsgruppe aus Landesverbänden der Pflegekassen, der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen und dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales hat nun die Grundlagen geschaffen, damit **auch Krankenhäuser Kurzzeitpflege anbieten** und gegenüber den Pflegekassen abrechnen können.

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Gesundheits- und Pflegeminister Karl-Josef Laumann begrüßt die neue Regelung: „Gerade im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung führte das Fehlen von Kurzzeitpflegeplätzen oft zu menschlich schwierigen Situationen“ (s. Pressemitteilung v. 07.06.2019).
Aufgrund des demografischen Wandels und fehlender Pflegemöglichkeiten durch Familienangehörige wird sich der Bedarf in den nächsten Jahren erhöhen.
Der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt sieht auch dringenden Handlungsbedarf in Schleswig-Holstein und wird deshalb einen entsprechenden Antrag für das Altenparlament des Landtags von Schleswig – Holstein am 13. September 2019 einbringen.
Christine Schmid/Hans Jeenicke

Die Stadt Norderstedt lädt zur Informationsveranstaltung SAIN-Selbstbestimmt älter werden in Norderstedt ein:

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren in Glashütte.

Sie haben sicher schon vom demografischen Wandel gehört. Die Anzahl von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern steigt und damit auch die Herausforderung an die Stadt Norderstedt, gute Voraussetzungen zu schaffen, dass möglichst jeder selbstbestimmt und - wenn möglich - in der gewohnten Umgebung zufrieden alt werden kann. Daher hat sich die Stadt Norderstedt zusammen mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg dem Thema unter der Überschrift „SAIN - Selbstbestimmt älter werden in Norderstedt“ angenommen.
Die Ergebnisse dieser Arbeit möchten wir sehr gerne mit Ihnen als Expertin oder Experten in eigener Sache besprechen und laden Sie daher zu einer öffentlichen Gesprächsrunde in die Mensa des Schulzentrums Süd in Glashütte ein. Wir möchten erfahren, was Sie an Norderstedt schätzen und wo Sie für die Zukunft noch Handlungsbedarfe sehen. Hieraus wollen wir die nächsten Schritte erarbeiten, damit wir mit Ihrer Hilfe die Strukturen für ein gutes Leben im Alter in unserer Stadt schaffen können.
Wann und wo:

Am Dienstag, den 27. August um 16.00 Uhr
in der Mensa des Schulzentrum Süd
Poppenbütteler Str. 230 in 22851 Norderstedt

Zur besseren Planbarkeit wären wir über eine Rückmeldung über Ihr Kommen sehr dankbar
Christian Butterbrodt,
Sozialamt der Stadt Norderstedt,
Tel.: 040/ 53595- 532 oder
Mail: sozialamt@norderstedt.de.
Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei.

Immer wieder neue / alte Tricks der Betrüger

Früher klingelten findige Betrüger an ihrer Haustür und versuchten, ihnen billige Waren, wie z.B. Teppiche oder Silberbesteckkästen, für teures Geld zu verkaufen. Dies passiert auch heute noch, wie neulich Berichte in der Fernsehsendung „Aktenzeichen XY“ zeigten.

Viele Betrüger machen es sich heute aber viel einfacher. Das Internet macht es möglich. Ohne großen Aufwand schreiben sie massenhaft Bürger per E-Mail an. In den E-Mails geht es darum, dass sich ein angeblicher Rechtsanwalt meldet, der vom Tod eines bislang unbekannten Verwandten berichtet und ein größeres Erbe von diesem in Aussicht stellt. Auf diese Weise weckt der Verfasser ihr Interesse und versucht dann in der E-Mail oder in weiteren E-Mails an ihre Daten und insbesondere an ihre Kontonummer zu kommen.

Seien sie also bei solchen Mails vorsichtig. Die Mails sind häufig in schlechtem Deutsch geschrieben. Sie enthalten keine Informationen zu dem Verfasser oder wenn überhaupt, sind diese Informationen falsch.
Falls sie Adressen des Verstorbenen oder auch eine Adresse des angeblichen Anwalts enthalten, kann man diese im Internet recherchieren. Meistens sind diese Anschriften nicht existent. Auch wenn viele von einer üppigen Erbschaft träumen, diese Träume werden selten wahr.

Eine weitere gemeine Masche ist es, ältere Menschen per E-Mail anzuschreiben, um ihnen mitzuteilen, man habe sie erwischt, wie sie sich auf pornografische Seiten eingeloggt haben. Um weiteren „Ärger“ zu vermeiden, wird der Adressat aufgefordert, einen bestimmten Geldbetrag auf ein genanntes Konto, meistens im Ausland, zu überweisen. Eine weitere Masche ist es auch, sogenannte „paysafe- Karten“ zu kaufen und die Codes per E-Mail an den Absender zu übermitteln.
Obwohl die Adressaten wissen, dass sie nie solche Seiten aufgerufen habe, folgen sie den Anweisungen der Täter und zahlen aus Angst vor Unannehmlichkeiten und aus Scham.

Falls ihnen solche Vorfälle widerfahren sind, melden sie sich bei ihrer Polizei und erstatten ggf. Anzeige.

(Michael Metzler, Sicherheitsbeauftragter für Senioren, erreichbar per E-Mail: mcmet@t-online.de)

Der Seniorenbeirat empfiehlt:

In eigener Sache
Am Freitag 08.11.2019 gibt es eine Kooperationsveranstaltung mit dem Demenz Kompetenz-Center von Schleswig-Holstein unter der Leitung von Frau Antje Holst.
Arbeitstitel: Demenz und die digitale Technik. Es handelt sich hierbei um eine ganztägige Veranstaltung in diversen Räumen im Rathaus. Herr Mildenberger vom Pflegestützpunkt unterstützt die Veranstaltung. Weitere Einzelheiten folgen. (jee/jp)

Am Sonntag 08.12.2019 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr veranstaltet der Seniorenbeirat seine Adventsfeier im Festsaal am Falkenberg. Karten für die Veranstaltung wird es voraussichtlich Anfang November geben. Weitere Einzelheiten folgen. (je)

Veranstaltungen:
In der Stadtteilbücherei Glashütte werden Fragen rund um das Smartphone von Schülern des Lise-Meitner-Gymnasiums am 26.8.2019 und 30.9.2019 beantwortet. Eine Anmeldung ist unter Tel. 5240942 oder per E-Mail: stb-glashuette@norderstedt.de erforderlich. (hr)

Computer & Internet im Sommer:
Wir empfehlen das PCafè Norderstedt (Haus Kielort, Kielortring 51). Im August wird über Onlinebanking informiert und am 16. August das Smartphone für Anfänger (Android) erläutert. Im September geht es um das Kaufen und Verkaufen bei Ebay, um die Nutzung des E-Mail-Kontos sowie um Bilder, Grafiken und mehr in Word. Weitere Informationen finden Sie unter www.pcafe-norderstedt.de bzw. Tel. 32049400 (hr)

Das Filmcafé - Unterhaltung im Sommer:
Wir empfehlen kinobegeisterten Senioren, die auch gerne gemeinschaftlich Kaffeetrinken, das Filmcafé im Spectrum KinoCenter Norderstedt, in dem an jeden ersten Mittwoch im Monat (4. September, 2. Oktober) ab 14 Uhr ein Kinofilm bei Kaffee und Kuchen für 7 EUR angeboten wird.

Mittwoch, 04.09.2019 um 14:45 Uhr

Aufbruch zum Mord

Mittwoch , 02.10.2019 um 15:00 Uhr

Die Verlegerin

(hr)

Termine Seniorenbeirat:

Die nächsten öffentlichen Beiratssitzungen finden statt am:

Mittwoch, 21. August 2019 um 14:00 Uhr im Rathaus -Sitzungssaal 3

Mittwoch, 18. September 2019 um 14:00 Uhr im Rathaus - Sitzungssaal 3

Kontaktdaten:

Der Seniorenbeirat der Stadt Norderstedt ist wie folgt erreichbar:
Besuchs- und Sprechzeiten im Rathaus-Foyer, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt
Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Telefon: 040 - 53595 - 521 - außerhalb der Besuchs-/Sprechzeiten können Sie Nachrichten auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen zurück !
E-Mail:seniorenbeirat-norderstedt@wtnet.de

Sprechstunde in der Stadtteilbücherei Glashütte, Mittelstraße 62
am 26.08.2019 und 30.09.2019 jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Unsere öffentlichen Beiratssitzungen und Veranstaltungen werden in unserem Schaufenster-TV angezeigt und auch auf unserer Homepage, wo sie viele weitere und interessante Informationen vorfinden.

Besuchen Sie unsere Homepage - www.seniorenbeirat-norderstedt.de

Herausgeber: Seniorenbeirat Norderstedt
Fotos: Jürgen Peters und Mitglieder des Seniorenbeirates
Redaktion und verantwortlich: Jürgen Peters